Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 74 (1948)

Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

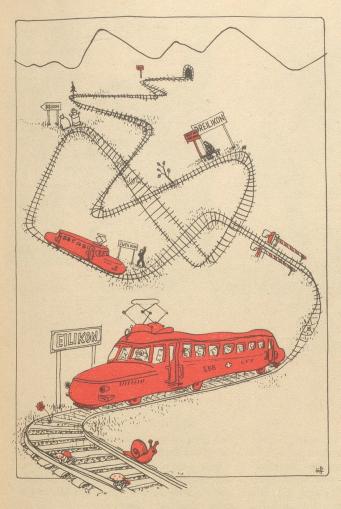
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

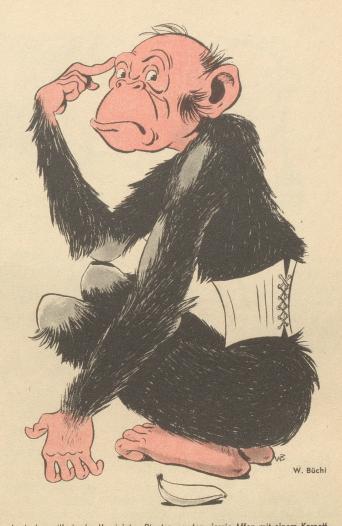
Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die stolzen "Roten Pfeil"-Triebwagen der SBB sürmeln im langsamen Vorortverkehr umenand.

Pfeile mit Weile



In Jacksonville in den Vereinigten Staaten wurden vierzig Affen mit einem Korsett versehen, das sie zwei Jahre tragen. Die Amerikaner wollen auf diese Weise Erfahrungen sammeln, ob der Schnürleib für die Gesundheit schädlich ist oder nicht.

O Mensch!

Aufruf zur Männlichkeit

Ehrenwerte Mitbürger!

Die Zeit der erhöhten Temperaturen naht. Es ist die Jahreszeit, in der wir so recht einsehen müssen, daß der Konservativismus der Männer in der Kleiderfrage ein wahres Höllenleben, ein Sklavendasein ist.

Bekleidet mit viel zu schweren Anzügen (Marke Nordpol), belastet sich die männliche Intelligenz zusätzlich noch mit Kragen und Krawatte!

Wie im Schraubstock eingepreßt, sind wir Männer bereit, monatelang Ströme von Schweiß zu vergießen und somit quasi eine wandernde Sauna zu sein.



Der Zweck und Wert der Sauna soll an dieser Stelle nicht erörtert werden, aber sicher ist eine Dauersauna des Guten absolut zuviel.

Betrachten wir einmal unsere ehrenwerten Mitbürgerinnen!

Leicht, bequem, luftig kommen sie daher!

Fortschrittlich, wie Frauen sind, fanden sie mühelos für die heiße Jahreszeit die rechte Bekleidung.

Mitleidig bis verächtlich blicken die Frauen auf das reaktionäre Geschlecht der Männer herab, und ich muß leider sagen, sie haben vollkommen recht!

Dieser Fall könnte sogar von Seiten der Frau als zugkräftige Parole für das Frauenstimmrecht verwertet werden.

Ehrenwerte Mitbürger!

Der Zeitpunkt unserer Selbstbefreiung ist gekommen! Handelt endlich, zeigt Mut und Entschlossenheit! Legt die falsche männliche Scham beiseite!

Weg mit der Krawatte, weg mit schweren und dunklen Anzügen, wenn heißes Sommerwetter das Tragen mittelalterlicher Rüstungen geradezu verbietet! Tragt Polohemden und leichte Sommerhosen (es brauchen keine Shorts zu sein), die bequemen Sandalen nicht zu vergessen!

Ehrenwerte Mitbürger!

Höchste Zeit ist es, unsern Mitbürgerinnen zu beweisen, daß die Geschichte von der Rückständigkeit und Verbohrtheit der Männer in Sachen Kleiderfrage ein Märchen geworden ist!

Hermann Theodor Zornig

Adresse: Veilchenweg 45 Bankkonto: Nationalbank Spenden für den Werbefonds freundlichst erbeten. Mindestbetrag Fr. 5.... in Briefmarken Fr. 7....



Große Auswahl in feinen Küchen-

Spezialitäten
Dazu die herrlichen
Walliser Weine
aller
guten Jahrgänge

Zürich 1 Weg: Hauptbhf. üb. Globusbrücke-Zentral-Zähringerstr. 21 Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 32 89 83